

Schulinternes Fachcurriculum DEUTSCH
Theodor-Heuss-Grundschule Kiel 13.03.2025

Jahrgangsstufe	Nr. Leitfaden	Thema	Kompetenzbereich
Eingangsphase	2	Erzählen zum Bilderbuch	I Sprechen/Zuhören
	12	Lesetagebuch/-rolle (anpasst EG)	III Lesen
	5	Ein Klassengeschichtenbuch schreiben	II Schreiben
JG 3	5	Ein Klassengeschichtenbuch schreiben	II Schreiben
	11	Ein Buch vorstellen	I Sprechen/Zuhören
	12	Lesetagebuch	III Lesen
	7	Erzählendes Schreiben zu Bilderbüchern-Bilder erzählen Geschichten	II Schreiben
JG 4	12	Lesetagebuch	III Lesen
	10	Autor: Leben und Werk	III Lesen
	13	Sachtexte erschließen	III Lesen
	4	Erzählwerkstatt: Zu Bildern und Gegenständen Geschichten erzählen	I Sprechen/Zuhören
	15/16	Rechtschreibgespräche	II Schreiben
Hinweise: Passende Aufgaben zu den Fachcurricula finden sich unter derselben Nummer in der Aufgabensammlung des Leitfadens zu den Fachanforderungen. Zu Nr. 5/Jahrgangsstufe 3 passen die „Froschgeschichten“ von Peter Härtling			

Eingangsphase				
2. Erzählen – zu Bildern/zu einem Bilderbuch ohne geschriebene Textteile Geschichten erzählen				
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe: Eingangsphase Zeitraum: 2 Wochen Thema: Erzählen – zu Bildern / einem Bilderbuch ohne geschriebene Textteile Geschichten erzählen Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Integrierter Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (sprachliche Verständlichkeit) Integrierter Medienkompetenzerwerb: digitalisierte Bilder nutzen, Erzählungen mittels digitaler Medien dokumentieren				
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Gespräche führen - sich an Gesprächen beteiligen - Gesprächsregeln einhalten zu anderen sprechen - an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen - funktionsangemessen sprechen: beschreibend erzählen - Sprechbeiträge situationsangemessen planen verstehend zuhören - Inhalte zuhörend verstehen - Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen	- Erzählen zu Bildern - Erzählen zu Bilderbüchern ohne geschriebene Textteile	- Assoziieren zu Bildern - Bilderbuchkino - Formulierung einer Einleitung (Wer? Wo? Was?) Visualisierung von Kriterien für das Erzählen Monologisches/Kooperatives Erzählen mit dem „roten Faden“	Klärung der Figurenkonstellation der Situation der Handlung Material: Episodenlänge Episodenkomplexität Medial: direkter Vortrag vor der Gruppe oder Audioaufnahme Sozialform: Kooperatives Erzählen Einzelnes Erzählen Leistungserwartung: Einzelne Sätze Zusammenhängender Text	<u>Leistungsüberprüfung:</u> Anhand von Bildern einen einfachen Handlungsstrang entwickeln <u>Indikatoren:</u> Handlungsstrang nachvollziehbar? Einleitung vorhanden? Leitfragen beantwortet: Wer? Wo? Was? Verständlichkeit: Sprachlich? Inhaltlich? beschreibende einzelne Sätze? zusammenhängender Text?
Material: Bilderbücher ohne geschriebene Textteile: „Die Torte ist weg!“, „Picknick mit Torte“, „Geburtstag mit Torte“ von Thé Tjong-Khing, Frankfurt a. M., 2006 - 2015. Der rote Regenschirm von Ingrid und Dieter Schubert, Frankfurt am Main 2013, „Tuesday“ und „Strandgut“ von David Wiesner / „Mein Löwe“ von Mandana Sadat / „Der große Hund“ von Hensgen/Rodriguez / „Der Hühnerdieb / Das Zauberei / Das Hühnerglück“ von Beatrice Rodriguez / „Eisbärenbaby“ von Claude Dubois / „Das Piratenschiff / Crazy Cowboy“ von Guillermo Mordillo				

12. Literarisches Lernen – Lesephasen und-strategien zur selbstständigen Texterschließung				
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe: Eingangsphase Zeitraum: 3 Wochen Thema: Selbstständige Erschließung eines vorgegebenen oder eigenen Textes Kompetenzbereich: Lesen – Mit Texten und Medien umgehen/Sprechen und Zuhören/Schreiben Integrierter Medienkompetenzerwerb: auch Hörtexte nutzen				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Lesefähigkeiten altersgemäße Texte lesen lebendige Vorstellungen beim Lesen/Hören literarischer Texte entwickeln Leseerfahrungen Kinderliteratur kennen: Werke, Autoren und Autorinnen, Figuren, Handlungen Texte erschließen Verfahren zur ersten Orientierung nutzen Texte genau lesen Aussagen eines Textes erfassen eigene Gedanken zu Texten entwickeln, handelnd mit Texten umgehen: z. B. illustrieren, inszenieren, umgestalten, collagieren Texte präsentieren Texte: Vorlesen vorbereiten	<u>Selbstständige Erschließung eines vorgegebenen oder selbst gewählten Textes</u> Lesen in drei Phasen: vor dem Lesen während des Lesens nach dem Lesen Nutzung wesentlicher Strategien zur Erschließung von Texten Bearbeitung der Aufgaben zu einem selbst gewählten oder vorgegebenen Text	Mein Text heißt Male ein Bild dazu Dein Text: Was fällt dir dazu ein? Drei Fragen an den Text Deine Gedanken beim Lesen Liest du deinen Text gern? Wichtige Wörter Wichtige Figuren oder Dinge Wichtige Figuren oder Dinge malen Schreibe eine Postkarte Was ist genauso wie bei dir? Was gefällt dir am Text? Lieblingsstelle Eine Textstelle verändern Du in deinem Text Ein Freund, eine Freundin Zwei Figuren sprechen miteinander Stelle deinen Text vor Schreibe eine Fortsetzung Was merkst du dir? Brief an Autor / Autorin Ein Gedicht Deine Ideen	bei der Textauswahl unterstützen, auch kürzere Texte anbieten (Ausschnitte o. Ä.) Auswahl der Aufgaben Partnerarbeit	<u>Leistungsüberprüfung:</u> Texterschließung – Bearbeitung des Lesetagebuchs Zusätzlich: Präsentation des Textes / der Ergebnisse <u>Indikatoren:</u> Lesetagebucheinträge: inhaltlich korrekt? vollständig?
Eingangsphase: Lesetagebuch http://www.faecher.lernnetz.de/faecherportal/ im Fachportal DEUTSCH unter Materialien.				

5. Ein Klassen-Geschichtenbuch schreiben				
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe: Eingangsphase Zeitraum: 4 Wochen Thema: Ein Klassen-Geschichtenbuch schreiben Kompetenzbereich: Schreiben Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen (Texterschließung der Modelle), Sprechen und Zuhören (Textvortrag), Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (sprachliche Gestaltung) Integrierter Medienkompetenzerwerb: ggf. Nutzung des PC zur Erstellung/Überarbeitung/Illustration von Texten für das Klassen-Geschichtenbuch				
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Richtig schreiben - Rechtschreibhilfen verwenden Texte verfassen - Texte planen - Schreibabsicht, Schreibsituation, Verwendungszusammenhang klären - Ideen sammeln: Wörter und Textmodelle - Texte schreiben - funktionsgerecht schreiben: Erlebtes und Erfundenes - nach Anregungen (Texte) eigene Texte schreiben - Texte überarbeiten - Texte auf Verständlichkeit und Wirkung überprüfen - Texte in Bezug auf die sprachliche Richtigkeit hin optimieren - Texte für die Veröffentlichung aufbereiten	Klassen-Geschichtenbuch zu kurzen illustrierten Texten mit Alltagsgeschichten aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler: - Figuren - Handlung - Text-Bild-Beziehung - persönlicher Kontext	Schreiben vorbereiten - Texte lesen und darüber sprechen - Personen der Handlung beschreiben - wesentliche Inhalte erarbeiten - Illustrationen genau betrachten, den Zusammenhang zum Textinhalt herstellen - Transfer zu eigenen, teilweise ähnlichen Situationen herstellen: Textideen sammeln - Geschichten von Sofie als Modell nutzen <u>Text überarbeiten</u> Passen die Wörter? <u>Text gestalten</u> Illustrationen <u>Text vortragen</u> Vortrag vorlesen	Gemeinsam/zu zweit zu Bildern erzählen Kooperatives Schreiben Anregungen: - Textmodelle - Textideen - Textanfänge - Wortmaterial - Bilder von Figuren und Handlungsträgern - Figurenkonstellationen - Handlungsideen - Strategien zur Überarbeitung	<u>Leistungsüberprüfung:</u> Geschichtentexte Gestaltung Textvortrag <u>Indikatoren</u> Ich-Perspektive eingehalten? Alltagssituation? Handlung abgerundet? Bezug zu Bildern? Wortwahl/Satzbau passend? Erlebnischarakter der kleinen Geschichten? <u>Gestaltung:</u> Passung der Illustrationen? Anordnung leserfreundlich? Textvortrag sinngestaltend?
Material: „Sofie macht Geschichten“ von Peter Härtling, Illustrationen von Jutta Bauer, ISBN: 3-407-78028-1				

Jahrgangsstufe 3				
5. Ein Klassen-Geschichtenbuch schreiben				
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe: Jahrgangsstufe 3 Zeitraum: 4 Wochen Thema: Ein Klassen-Geschichtenbuch schreiben Kompetenzbereich: Schreiben Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen (Texterschließung der Modelle), Sprechen und Zuhören (Textvortrag), Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (sprachliche Gestaltung) Integrierter Medienkompetenzerwerb: Nutzung des PC zur Erstellung/Überarbeitung/Illustration von Texten für das Klassen-Geschichtenbuch				
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Richtig schreiben - Rechtschreibhilfen verwenden Texte verfassen - Texte planen - Schreibabsicht, Schreibsituation, Verwendungszusammenhang klären - Ideen sammeln: Wörter und Textmodelle - Texte schreiben - funktionsgerecht schreiben: Erlebtes und Erfundenes - nach Anregungen (Texte) eigene Texte schreiben - Texte überarbeiten - Texte auf Verständlichkeit und Wirkung überprüfen - Texte in Bezug auf die sprachliche Richtigkeit hin optimieren - Texte für die Veröffentlichung aufbereiten	<u>Klassen-Geschichtenbuch</u> zu kurzen illustrierten Texten mit Alltagsgeschichten aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler: - Figuren - Handlung - Bild-Text-Beziehung - persönlicher Kontext	<u>Schreiben vorbereiten</u> - Texte lesen und darüber sprechen - Personen der Handlung beschreiben - Illustrationen genau betrachten, den Zusammenhang zum Textinhalt herstellen - wesentliche Inhalte erarbeiten - Transfer zu teilweise ähnlichen Situationen herstellen: Textideen sammeln - Froschgeschichten als Modell nutzen <u>Text überarbeiten</u> Passen die Wörter? <u>Text gestalten</u> Illustrationen <u>Text vortragen</u> Vortrag vorlesen	Gemeinsam/zu zweit zum Erlebten erzählen Kooperatives Schreiben Anregungen: - Textmodelle - Textideen - Textanfänge - Wortmaterial - Handlungsideen - Strategien zur Überarbeitung	<u>Leistungsüberprüfung:</u> Illustrationen Geschichtentexte Textvortrag <u>Indikatoren</u> Ich-Perspektive eingehalten? Handlung abgerundet? Wortwahl/Satzbau passend? Erlebnischarakter der kleinen Geschichten? <u>Gestaltung:</u> Passung der Illustrationen? Anordnung leserfreundlich? Textvortrag sinngestaltend?
Material: Peter Härtling, Was ist aus dem Frosch geworden?				

11. Ein Buch vorstellen				
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch – Primarbereich Jahrgangsstufe: 3 Zeitraum: 1-2 Wochen Thema: Mein Lieblingsbuch vorstellen Kompetenzbereich: Lesen – Mit Texten und Medien umgehen Integrierte Kompetenzbereiche: Schreiben (im Lesetagebuch), Sprechen und Zuhören (Vorlesen/ über Bücher/Leseerfahrungen sprechen/Bücher vorstellen) Integrierter Medienkompetenzerwerb: Recherchen zu Büchern im Netz, filmen, digitale Dokumentation von Textausschnitten				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Lesefähigkeiten - altersgemäße Texte sinnverstandend lesen - lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln Leseerfahrungen - Kinderliteratur kennen: Werke, Autor(inn)en, Figuren, Handlungen - Texte auswählen - sich in einer Bücherei orientieren - eigene Leseerfahrung beschreiben Texte erschließen - Verfahren zur ersten Orientierung nutzen - Texte genau lesen - Texte wiedergeben - zentrale Aussagen - handelnd mit Texten umgehen: illustrieren, inszenieren, umgestalten, collagieren Texte präsentieren - Texte zum Vorlesen vorbereiten/vorlesen bei Lesungen und Aufführungen mitwirken	Lieblingsbuch - auswählen und lesen; dabei Titel, Klappentext, Inhaltsangabe, Leseaustausch, Schulbibliothek, Wahlangebot nutzen - dazu ein Lesetagebuch führen - vorstellen - Textausschnitt vorlesen Bei klasseninternem Lesewettbewerb und bei Schulwettbewerb mitmachen	<u>Buchvorstellung</u> - Buch auswählen - Buch lesen - Werbung - Steckbrief/Plakat - Leserolle - Lapbook - Fotokrimi - Schattentheater - Szenisches Spiel - Storyline - Filmsequenzen, selbst gedreht ... <u>Textausschnitt vorlesen</u> - auswählen - Vorlesen vorbereiten - halblaut/leise lesen - unklare Stellen klären - schwierige Wörter üben - Lesezeichen - Lesemarkierungen - mehrfach lesen üben - laut vorlesen - Präsentation. - Textinhalt mit eigenen Worten darstellen - Präsentationsideen	- freie Textwahl - Beratung durch Bücherei/Lehrkraft - Hörtexte - Aufgaben zum Lesetagebuch - Beispiele für Präsentationen - Lesehilfen Vorlesen: - Partner/Partnerin - Kleingruppe - Klasse - Wettbewerb	<u>Leistungsüberprüfung:</u> - Buchauswahl und -vorstellung (evtl.+ Steckbrief/Plakat) - Begründung - Verbalisierung von Leseerfahrungen - Lesetagebuch <u>Indikatoren</u> Struktur der Vorstellung? Begründung nachvollziehbar? wesentliche Inhalte? nachvollziehbar? Steckbrief/Plakat passend zur Vorstellung ? Text verstanden?

12. Literarisches Lernen – Lesephasen und-strategien zur selbstständigen Texterschließung

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3/4

Zeitraum: 3 Wochen

Thema: Selbstständige Erschließung eines vorgegebenen oder eigenen Textes

Kompetenzbereich: Lesen – Mit Texten und Medien umgehen/Sprechen und Zuhören/Schreiben

Integrierter Medienkompetenzerwerb: auch Hörtexte nutzen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Lesefähigkeiten altersgemäße Texte lesen lebendige Vorstellungen beim Lesen/Hören literarischer Texte entwickeln Leseerfahrungen Kinderliteratur kennen: Werke, Autoren und Autorinnen, Figuren, Handlungen, begründet auswählen Texte erschließen Verfahren zur ersten Orientierung nutzen gezielt einzelne Informationen suchen Texte genau lesen zentrale Aussagen eines Textes erfassen Aussagen mit Textstellen belegen eigene Gedanken zu Texten entwickeln, zu Texten Stellung nehmen Sensibilität und Verständnis für Gedanken und Gefühle zeigen handelnd mit Texten umgehen: z. B. illustrieren, inszenieren, umgestalten, collagieren Texte präsentieren Texte: Vorlesen vorbereiten	<u>Selbstständige Erschließung eines vorgegebenen oder selbst gewählten Textes</u> Lesen in drei Phasen: vor dem Lesen während des Lesens nach dem Lesen Nutzung wesentlicher Strategien zur Erschließung von Texten Bearbeitung der Aufgaben zu einem selbst gewählten oder vorgegebenen Text	Was kommt denn da auf mich zu? Drei Fragen an den Text Meine ersten Gedanken Lese ich diesen Text gern? Überblick Die Hauptfigur in meinem Text Postkarte an die Hauptfigur Eine andere Figur aus dem Text Das haben wir gemeinsam. Rollentausch Das fand ich gut. Das fand ich nicht gut. Das hat mich traurig gemacht. Da habe ich etwas für mich entdeckt. Ein wichtiger Satz Eine Textstelle verändern Ich in meinem Text Diese Figur hätte ich gern als Freund. Figuren sprechen miteinander. So könnte der Text weitergehen. Eine Zeitreise Empfehlung Das möchte ich in Erinnerung behalten. Brief an Autor / Autorin	bei der Textauswahl unterstützen, auch kürzere Texte anbieten (Ausschnitte o. Ä.) Auswahl der Aufgaben Partnerarbeit	<u>Leistungsüberprüfung:</u> Texterschließung – Bearbeitung des Lesetagebuchs Zusätzlich: Präsentation des Textes / der Ergebnisse Rolleninterview zu einer Figur des Textes <u>Indikatoren:</u> Lesetagebucheinträge: inhaltlich korrekt? vollständig? umfassend? angemessene Darstellung?

Lesetagebuch zu literarisch-fiktionalen Texten, s. <http://www.faecher.lernnetz.de/faecherportal/> im Fachportal DEUTSCH unter Materialien

7. Erzählendes Schreiben zu Bilderbüchern ¹ : Bilder erzählen Geschichten				
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe: 3 Zeitraum: 4 Wochen Erzählendes Schreiben zu Bilderbüchern: Bilder erzählen Geschichten Kompetenzbereich: Schreiben Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen (Bilderbücher erschließen), Sprechen/Zuhören (mit anderen über die Texte/Bilder sprechen), Sprache und Sprachgebrauch (sprachliche Gestaltung des erzählenden Textes) Integrierter Medienkompetenzerwerb: Präsentation/Gestaltung (Farben, Formen, Perspektiven) des Bilderbuches in digitaler Form (z. B. über den Beamer), Nutzung eines Textverarbeitungsprogramms zur Erstellung/Überarbeitung/ der Texte				
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Über Schreibfertigkeiten verfügen - ggf. den PC zum Schreiben verwenden und für Textgestaltung nutzen Richtig schreiben - Texte auf orthografische Richtigkeit überprüfen und korrigieren Texte verfassen - Texte planen - sprachliche und gestalterische Mittel und Ideen sammeln: Wörter - Texte schreiben - nach Anregungen (Texte) eigene Texte schreiben - Texte überarbeiten - Texte auf Verständlichkeit und Wirkung überprüfen	Altersgemäßes, aussagekräftig illustriertes Bilderbuch mit einer Handlung aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler: Aus der Perspektive einer Figur unter besonderer Berücksichtigung der Bilder (= Text) einen erzählenden Text schreiben: - Figuren - Handlung - Text-Bild-Beziehung	<u>Schreiben vorbereiten</u> Texte lesen und darüber sprechen Personen der Handlung beschreiben wesentliche Inhalte erarbeiten Illustrationen genau betrachten, den Zusammenhang zum Textinhalt herstellen <u>Geschichten schreiben</u> Textplan Figureninventar Handlungsverlauf <u>Text überarbeiten</u> Inhalt: Ist der Text verständlich? Sind gute Ideen im Text? Kann man sich die Situation gut vorstellen? Sprache: Stimmt die Zeit? Passen die Wörter? Stimmen die Sätze?	Auswahl der Bilder/Doppelseite begleiten/vorgeben Zu Bildern mündlich erzählen Textideen vorgeben Textanfänge vorgeben Wortmaterial bereithalten Figurenkonstellationen vorgeben Strategien zur Überarbeitung anbieten Kooperatives Schreiben	<u>Leistungsüberprüfung:</u> erzählenden Text aus der Perspektive einer Figur <u>Indikatoren:</u> Inhalt Aufbau und Gedankenführung Ausdruck Sprachrichtigkeit Figuren vorstellbar? Handlung plausibel? Bezug zu den Bildern?
Materialhinweise: Pija Lindenbaum: „Mia schläft woanders“, Hamburg 2011 Pija Lindenbaum: „Franziska und die dusseligen Schafe“, Weinheim u. Basel 2008				

¹ Jochen Hering, Kinder brauchen Bilderbücher, Erzählförderung in der Kita und Grundschule, 2016

Jahrgangsstufe 4

12. Literarisches Lernen – Lesephasen und-strategien zur selbstständigen Texterschließung

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3/4

Zeitraum: 3 Wochen

Thema: Selbstständige Erschließung eines vorgegebenen oder eigenen Textes

Kompetenzbereich: Lesen – Mit Texten und Medien umgehen/Sprechen und Zuhören/Schreiben

Integrierter Medienkompetenzerwerb: auch Hörtexte nutzen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Lesefähigkeiten altersgemäße Texte lesen lebendige Vorstellungen beim Lesen/Hören literarischer Texte entwickeln Leseerfahrungen Kinderliteratur kennen: Werke, Autoren und Autorinnen, Figuren, Handlungen, begründet auswählen Texte erschließen Verfahren zur ersten Orientierung nutzen gezielt einzelne Informationen suchen Texte genau lesen zentrale Aussagen eines Textes erfassen Aussagen mit Textstellen belegen eigene Gedanken zu Texten entwickeln, zu Texten Stellung nehmen Sensibilität und Verständnis für Gedanken und Gefühle zeigen handelnd mit Texten umgehen: z. B. illustrieren, inszenieren, umgestalten, collagieren Texte präsentieren Texte: Vorlesen vorbereiten	<u>Selbstständige Erschließung eines vorgegebenen oder selbst gewählten Textes</u> Lesen in drei Phasen: vor dem Lesen während des Lesens nach dem Lesen Nutzung wesentlicher Strategien zur Erschließung von Texten Bearbeitung der Aufgaben zu einem selbst gewählten oder vorgegebenen Text	Was kommt denn da auf mich zu? Drei Fragen an den Text Meine ersten Gedanken Lese ich diesen Text gern? Überblick Die Hauptfigur in meinem Text Postkarte an die Hauptfigur Eine andere Figur aus dem Text Das haben wir gemeinsam. Rollentausch Das fand ich gut. Das fand ich nicht gut. Das hat mich traurig gemacht. Da habe ich etwas für mich entdeckt. Ein wichtiger Satz Eine Textstelle verändern Ich in meinem Text Diese Figur hätte ich gern als Freund. Figuren sprechen miteinander. So könnte der Text weitergehen. Eine Zeitreise Empfehlung Das möchte ich in Erinnerung behalten. Brief an Autor / Autorin	bei der Textauswahl unterstützen, auch kürzere Texte anbieten (Ausschnitte o. Ä.) Auswahl der Aufgaben Partnerarbeit	<u>Leistungsüberprüfung:</u> Texterschließung – Bearbeitung des Lesetagebuchs Zusätzlich: Präsentation des Textes / der Ergebnisse Rolleninterview zu einer Figur des Textes <u>Indikatoren:</u> Lesetagebucheinträge: inhaltlich korrekt? vollständig? umfassend? angemessene Darstellung?

Lesetagebuch zu literarisch-fiktionalen Texten, s. <http://www.faecher.lernnetz.de/faecherportal/> im Fachportal DEUTSCH unter Materialien.

10. Literarisches Leben: Kennenlernen eines Autors / einer Autorin Schulinternes Fachcurriculum Deutsch – Primarbereich Jahrgangsstufe: 4 Zeitraum: 4 Wochen Thema: Kennenlernen der unterschiedlichen literarischen Werke eines Autors/einer Autorin Kompetenzbereich: Lesen – Mit Texten und Medien umgehen Integrierte Kompetenzbereiche: Sprechen und Zuhören (Präsentation der Buchvorstellung/Vorlesen von Textpassagen), Schreiben (Notizen/Texte zur Buchvorstellung) Integrierter Medienkompetenzerwerb: Recherchen zu Autoren und deren Werk im Internet				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Lesefähigkeiten - altersgemäße Texte sinnverstehend lesen - lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln Leseerfahrungen - Kinderliteratur kennen: Werke, Autoren und Autorinnen, Figuren, Handlungen - Texte auswählen Texte erschließen - Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text nutzen - Texte mit eigenen Worten wiedergeben - zentrale Aussagen eines Textes erfassen Texte präsentieren - Texte zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vorlesen - ein Kinderbuch selbst auswählen, vorstellen - Medien für Präsentationen nutzen	Kennenlernen eines Autors / einer Autorin für Kinder- und Jugendliteratur und ausgewählter Werke Lesen ausgewählter Werke – auch Ausschnitte Leben und Werk des Autors / der Autorin	Bücher einer oder mehrerer Autoren/Autorinnen Besuch in einer Bücherei Ausstellung der Bücher im Klassenraum / in der Schülerbücherei Bücher: stöbern, anschauen, anlesen, auswählen Kinder wählen ein Blankoheft, gestalten ein Deckblatt zum Lesetagebuch Gemeinsam Ideen erarbeiten für die Arbeit an einem freien Lesetagebuch unter Einbeziehung verschiedener Lesetagebuchkarteien Zwischenergebnisse, Abschlusspräsentation des Buches unter Einbeziehung der Ergebnisse des Lesetagebuches, kriteriengeleitete Reflexion	Auswahl eines Buches unter Beratung der Lehrkraft nach Interessen, Umfang, Schriftgröße, Sprachanforderung, auch als Hörbuch möglich Differenzierung möglich in Umfang, Anzahl, Schwerpunkt, Ausführung Individuelle Festlegung der Anzahl der Pflicht- und Wahlaufgaben Die Kinder setzen Schwerpunkte in der Präsentation	<u>Leistungsüberprüfung:</u> Buchvorstellung Auswahl, Präsentation und Begründung der Auswahl eines Textausschnitts Präsentation: Informationen zu den Autoren und deren Werk Schülerplenum: Bewertung nach vorher gemeinsam festgelegten Kriterien <u>Indikatoren:</u> informativ? verständlich? motivierend? nachvollziehbar? adressatengerecht? sprachlich/inhaltlich? s. auch SFC 11
Material: IQSH-Lesetagebuch JG 3 / 4 , Autoren: Peter Härtling/Astrid Lindgren/Kirsten Boie/Cornelia Funke				

13. Sachtexte² lesen zu einem Thema Schulinternes Fachcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe: 4 Zeitraum: 3 bis 4 Stunden Thema: Sachtexte lesen und präsentieren zu einem Thema Kompetenzbereich: Lesen – mit Texten und Medien umgehen/Sprechen und Zuhören (Texte präsentieren) Integrierte Fächer: Bezug zu einem Thema aus dem Heimat-, Welt- und Sachunterricht Integrierter Medienkompetenzerwerb: Recherche im Internet, Nutzung von Powerpoint oder Bildern/Schreibprogrammen des PC zur Präsentation				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Über Leseerfahrungen verfü- gen • Texte begründet auswählen • Angebote (...) im Netz ken- nen, nutzen und begründet auswählen Texte erschließen • Verfahren zur ersten Orien- tierung über einen Text nut- zen • gezielt einzelne Informatio- nen suchen • Texte genau lesen • (...) Wörter nachschlagen, Text zerlegen • zentrale Aussagen eines Textes erfassen • mit anderen über Texte spre- chen Texte präsentieren • verschiedene Medien für Präsentationen nutzen Sprechen und Zuhören • zu andern sprechen • über Lernen sprechen	Sichtung und Auswahl von Sachtext(en) zu einem Thema Texte erschließen Präsentation zum Thema planen, erstellen, reflektieren und darbieten zielorientiertes und adressatenge- rechtes Sprechen: informieren, be- schreiben Planung: Ziel, Situationsbezug, Gliederung des Vortrags Reflexion von Lernprozessen und - produkten kriteriengeleitetes Feedback	<u>Strategien vor dem Lesen:</u> - geeignete Strategien auswählen - lesebezogenes Ziel formulieren - Vorwissen aktivieren - Fragen formulieren - Text überfliegen <u>Während des Lesens:</u> - Text/Textteile leise lesen - Textinhalte wiederholen und überprüfen - Schwierigkeiten klären - Textstellen unterstreichen - Zwischenüberschriften - Visualisierungstechniken - Textinhalte ergänzen/ zusam- menfassen - Strategieeinsatz überprüfen und anpassen - Nach dem Lesen: - Textinhalt wiedergeben und zusammenfassen - Fragen beantworten - Überprüfen, ob das Leseziels erreicht worden ist - Strategieeinsatz beurteilen - geeignete Medien für die Prä- sentation auswählen	Textauswahl: • Themenbezug • Interessen • Vorwissen • Komplexität • Offenheit/Vorgabe in der Themen- stellung • Auswahl an Themen und Texten bereitstellen • Gemeinsame Ermittlung des in- haltlichen Kerns des Textes • ConceptMaps oder MindMaps zu Themen und/oder Texten • didaktisierte Texte • Texte und Textstellen markieren • kontinuierliche und diskontinuierli- che Texte • Plakate/ Lesefächer zu eingeführ- ten Lesestrategien und ihren Funkti- onen • Leseteams • Hinweise zur Struktur der Textvor- stellung/ Präsentation	<u>Leistungsüberprüfung:</u> Vortrag zum Inhalt des Sachtextes Beantwortung von Nach- fragen Selbstreflexion der auf Video dokumentierten Er- gebnisse <u>Indikatoren:</u> Art der Darstellung Struktur Medien Adressatenbezug inhaltliche Korrektheit (Selbst-) Reflexion der Do- kumentation: (selbst-)kritisch Konstruktiv An der Aufgabenstellung orientiert (s.o.)

² Jürgen Baumann, Sachtexte lesen und verstehen. Grundlagen - Ergebnisse - Vorschläge für einen kompetenzfördernden Unterricht. Seelze: Klett/Kallmeyer (2009)

4. Erzählwerkstatt³: Zu Bildern und Gegenständen Geschichten erzählen

Schule:
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch
Jahrgangsstufe 3/4
Zeitraum: 2 – 3 Wochen
Thema: Wir erzählen uns gegenseitig Geschichten
Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören
Integrierte Kompetenzbereiche: Schreiben (Notizzettel), Lesen – mit Texten und Medien umgehen (Medienkompetenzerwerb s.u.)
Integrierter Medienkompetenzerwerb: digitale Dokumentation der Erzählung

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Zu anderen sprechen • an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen • Wirkungen und Redeweisen kennen und beachten • funktionsangemessen sprechen: erzählen • Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen Verstehend zuhören • Inhalte zuhörend verstehen • gezielt nachfragen • Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen Szenisch spielen • Perspektiven einnehmen • sich in eine Rolle hineinversetzen und gestalten • Situationen in verschiedenen Spielformen szenisch entfalten Über Lernen sprechen • Lernergebnisse präsentieren	Erzählwerkstatt: Erzählen zu Bildern Erzählen zu Gegenständen	Methoden: Roter Faden Geschichte an der Leine Aufgaben: 1. Erzählregeln/Kriterien entwickeln 2. Einführung in verschiedene Möglichkeiten des Erzählens am roten Faden oder mit Wörtern an der Leine 3. Geschichten erarbeiten (PA – GA) und anderen Kleingruppen vorstellen 4. an Kriterien orientierte Rückmeldung geben 5. Geschichte überarbeiten 6. Geschichte erzählen / vor der Gruppe präsentieren. 7. Praktizieren verschiedener Formen der Rückmeldung	Anregungen zu: Figuren Bildern Gegenständen Handlungen Zusätzlich: Schlüsselwörter Formulierungshilfen Wort-Bildkarten	<u>Leistungsüberprüfung:</u> Eine Geschichte zu einem Gegenstand/Bild erzählen: Beurteilung von Geschichten mithilfe vorgegebener Beobachtungsbögen (Selbst- und Fremdbeobachtung) Geschichten eventuell auf Tonträger aufnehmen (Beurteilung der Rückmeldung einiger Schülerinnen und Schüler) Beobachtungen im Erzählkreis <u>Indikatoren</u> Bezug zu Bildern und Gegenständen? Handlung: Aufbau/Ideen? Textkohärenz Perspektiven durchgehalten?

³ Claus Claussen, Die große Erzählwerkstatt für kleine Geschichtenerfinder, Das Praxispaket zur Entwicklung von Erzählkompetenz und Kreativität (1. bis 4. Klasse), 2015

15. + 16. Rechtschreibgespräche				
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe: 1 - 4 Zeitraum: 10 Minuten (integrativer Bestandteil eines jeden Themas) Kompetenzbereich: Sprache untersuchen, Schreiben(Rechtschreiben), Sprechen und Zuhören (Gespräche über Rechtschreibung) Integrierter Medienkompetenzerwerb: Recherchen zur korrekten Schreibung im Netz				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen An Wörtern und Sätzen arbeiten • Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung erkennen • Wörter sammeln und ordnen Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden • s. Übersicht Bildungsstandards Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken Schreiben: Richtig schreiben • Rechtschreibstrategien anwenden • Zeichensetzung beachten • Über Fehlersensibilität und Rechtschreibespür verfügen • Rechtschreibhilfen verwenden: Wörterbuch Sprechen und Zuhören Gespräche führen Zu anderen sprechen	Gemeinsames Nachdenken über Strukturen der Schrift anhand eines Wortes, mehrerer Themenwörter oder eines Satzes Wort des Tages Satz der Woche Wörter zum Thema	Die Schreibweise eines Wortes oder eines Satzes gemeinsam erklären Schwierigkeiten vermuten, erklären, mit Strukturen der Sprache ergründen, Strategien/Regeln anwenden, Nachschlagen im Wörterbuch Ampel für Rechtschreibgespräche: Markieren von • Stolperstellen (rot) • Wortbausteinen (Satzteilen) (gelb) • Strategien/Regeln (grün) Erste Rechtschreibgespräche im Zusammenhang mit der Lauttabelle (Schwerpunkte: Hören – Sehen – Denken)	Jeder bringt sein individuelles Rechtschreibwissen in das gemeinsame Gespräch ein. Rechtschreibgespräche mit einem Partner Die Art der Darstellung der Schriftstrukturen Leitfragen zu Schreibungen	<u>Leistungsüberprüfung:</u> Rechtschreibgespräche zu Schreibungen in Rechtschreibarbeiten oder Texten Schreibungen anhand von Strategien und Regeln erklären <u>Indikatoren:</u> Unsicherheiten/ Stolperstellen markieren Sinnhaftigkeit der Rechtschreibstrategien Korrektheit der Regeln/Erklärungen
Material: Beate Leßmann, Ampel für Rechtschreibgespräche, Leitfragen für Rechtschreibgespräche, www.beate-lessmann.de/rechtschreiben/rechtschreibgespraeche				

